



Staatl. Schulamt im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

Staatliches Schulamt * Poststraße 3 * 85276 Pfaffenhofen * Telefon (08441) 4908-0 * Fax (08441) 4908-16
E-Mail: buer@schulamtpfaffenhofen.de * Homepage: <http://www.schulamtpfaffenhofen.de>

Presseinformation zum Schuljahresbeginn 2017/18

Situation der Grundschulen und Mittelschulen im Schuljahr 2017/18

1. Gesamtübersicht an Grundschulen und Mittelschulen (öffentliche und private Schulen)

Schulart	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Mehrung/ Minderung
Grundschule	22	4550	- 0,2%
Mittelschule	11	2158	+/- 0%
Gesamt*	33	6708	- 0,2%

*davon:

Anzahl der öffentlichen Schulen	32
Grund- und Mittelschulen	7
Anzahl der privaten Schulen	1

Im Schulamtsbezirk Pfaffenhofen bestehen im Mittelschulbereich **3 Schulverbünde**:

- Schulverbund Süd mit den Mittelschulen in Pfaffenhofen, Scheyern, Schweitenkirchen, Rohrbach, Wolnzach und Reichertshausen
- Schulverbund Paartal mit den Mittelschulen in Reichertshofen und Hohenwart
- Schulverbund Nord mit den Mittelschulen in Geisenfeld, Manching und Vohburg

2. Klassenbildung an den Grund- und Mittelschulen

2.1 Schüler und Klassen (öffentliche und private Schulen)

Grundschule		Mittelschule	
Anzahl Schüler	4550	Anzahl Schüler	2158
Schulanfänger	1143	in M-Klassen	417
Anzahl Klassen	214	Anzahl Klassen	114
jahrgangskombinierte Klassen	3	M-Klassen	21
gebundene Ganztagsklassen	7	gebundene Ganztagsklassen	17
durchschnittliche Schülerzahl	21,4	durchschnittliche Schülerzahl	18,9
Vorjahreswert	21,2	Vorjahreswert	18,8

Insgesamt ist ein gleichbleibender Schülerstand zu verzeichnen. Die durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse ist in beiden Schularten konstant niedrig und liegt jeweils unter den oberbayerischen Vergleichswerten.

Mittlere-Reife-Züge werden in Vohburg, Hohenwart, Reichertshofen und in Pfaffenhofen angeboten. Insgesamt besuchen 155 Schülerinnen und Schüler M-10-Klassen und bereiten sich in diesem Schuljahr auf den mittleren Schulabschluss vor.

2.2 Klassenfrequenzen

Zahl der Schüler		bis 15		16 - 20		21 - 25		26 - 30		>30
Anzahl der Klassen	Grundschule	7	3,3 %	80	37,4 %	103	48,1 %	24	11,2 %	0
	Mittelschule	12	10,5 %	70	61,4 %	29	25,4 %	3	2,6 %	0
	Gesamt	19	5,8 %	150	45,7 %	132	40,2 %	27	8,2 %	0

2.3 Schüler mit Migrationshintergrund

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund hat sich im Landkreis im Vergleich zum Vorjahr nicht erhöht. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund liegt insgesamt bei 1442 Schülerinnen und Schüler, das entspricht 21,5%. Im Grundschulbereich wurden von der Regierung von Oberbayern zusätzliche Lehrerstunden bereitgestellt. Damit wurden zusätzliche Klassen gebildet, um die Schülerhöchstzahl von 25 bei einem Migrationsanteil von mehr als 50% zu gewährleisten. Unterrichts-, Erziehungs- und Integrationsarbeit werden dadurch erheblich erleichtert.

3. Personalsituation an den Grund- und Mittelschulen

Anzahl der Grundschul- und Mittelschullehrer im Dienst	433
Anzahl der Fachlehrer im Dienst	47
Anzahl der Förderlehrer im Dienst	13
Anzahl der Lehramtsanwärter	40
Anzahl der Fachlehreranwärter	4
Gesamt	537

Der Landkreis Pfaffenhofen ist von der Regierung von Oberbayern absolut bedarfsgerecht mit den entsprechenden Lehrerstunden versorgt worden. Für jede Klasse steht eine Lehrkraft als Klassenleitung zur Verfügung. Über den Pflichtunterricht hinaus können an den Grund- und Mittelschulen auch zusätzliche Arbeitsgemeinschaften gebildet und damit das Unterrichtsangebot erweitert werden.

Auch in diesem Schuljahr wurden wieder viele Lehrkräfte auf ihren Antrag in ihren Heimatregierungsbezirk zurück versetzt. Neu in den Landkreis gekommen sind 71 Lehrkräfte, davon 33 fertig ausgebildete Grund- und Mittelschullehrer, 28 Lehramtsanwärter, die sich in der Ausbildung befinden, 6 Fachlehrkräfte, 1 Förderlehrkraft sowie 3 fertig ausgebildete Referendare für die Lehrämter an Gymnasien bzw. Realschule, die sich in einer

zweijährigen Maßnahme für das Lehramt an Mittelschulen oder das Lehramt an Grundschulen nachqualifizieren.

Aushilfsdienst

Die von der Regierung von Oberbayern festgelegte Zahl an Lehrerstunden für die Bildung einer Mobilen Reserve ist eingeplant und konnte durch weitere Lehrerzuweisungen durch die Regierung bzw. Neueinstellungen bereits erhöht werden.

4. Besondere Unterrichtseinrichtungen

4.1 Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund

Für Deutschfördermaßnahmen werden im Landkreis Pfaffenhofen im kommenden Schuljahr insgesamt **245 Lehrerstunden** zur Verfügung gestellt. Die Schulen haben hier die Möglichkeit, die Deutschkenntnisse von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in kleinen Gruppen zu fördern. Insgesamt wurden für 714 Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund Deutschfördermaßnahmen eingerichtet.

In **33 Vorkursgruppen** werden bereits in den Kindergärten Vorschulkinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen von Lehrkräften spielerisch geschult und gefördert. Bis zum Schuleintritt sollen die sprachlichen Voraussetzungen dieser Kinder verbessert werden. Ein gleiches Angebot in entsprechendem Umfang wird von Seiten der Kindergärten erbracht. Im Rahmen des Bildungsfinanzierungsgesetzes werden auch deutsche Kinder in diese Fördermaßnahmen einbezogen. Man erhofft sich dadurch insbesondere eine intensive sprachliche Vorbereitung und Schulung aller Kinder im Rahmen gemeinsamer spielerischer Unterrichtseinheiten.

Je nach Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund wurden den Schulen Lehrerstunden zur Einrichtung von **Deutschförderkursen und Deutschförderklassen** zur Verfügung gestellt. Ziel dieser Maßnahmen ist es, ausländische Schülerinnen und Schüler, die Regelklassen besuchen, in Kleingruppen intensiv sprachlich zu fördern und eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der Regelklassen zu ermöglichen.

Nicht erforderlich ist in diesem Schuljahr die Einrichtung einer Übergangsklasse an der Mittelschule Reichertshofen, da im Landkreis kaum Schülerzugänge von Schülern ohne Deutschkenntnisse zu verzeichnen sind. Die einzelnen Schulen wurden deshalb mit ausreichend Stunden zur Förderung neu ankommender Schüler versorgt.

4.2 Inklusion von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Im Landkreis Pfaffenhofen werden an den Regelschulen immer mehr Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf beschult. Für die **Einzelinklusion** und **weitere inklusive Maßnahmen** werden auch hierfür an bestimmten Schulen Lehrerstunden bereitgestellt.

Mittlerweile gibt es im Landkreis Pfaffenhofen drei Profilschulen Inklusion: Grundschule Münchsmünster, Mittelschule Vohburg und Mittelschule Pfaffenhofen. An diesen Profilschulen unterstützen Lehrkräfte der Förderschule den Unterricht und stehen für inklusive Maßnahmen zur Verfügung. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst unterstützt jede Profilschule mit zusätzlichen Lehrerstunden im Grund- und Mittelschulbereich und mit Lehrerstunden aus dem Förderschulbereich.

Die am Staatlichen Schulamt eingerichtete **Beratungsstelle Inklusion** in der Außenstelle des Landratsamts in Vohburg und an der Beratungsstelle in Ilmmünster hat sich äußerst

positiv bewährt und wird auch in diesem Schuljahr für Eltern zu Fragen der Inklusion zur Verfügung stehen.

4.3 Betreuungsangebote an Grund- und Mittelschulen

Der bedarfsgerechte und flächendeckende Ausbau von Ganztagsangeboten ist vorrangiges Ziel der Bayerischen Staatsregierung. Im Landkreis Pfaffenhofen wird das Angebot bedarfsorientiert kontinuierlich weiter ausgebaut.

4.3.1 Gebundene Ganztagschule

Im Schuljahr 2017/18 werden an den öffentlichen Grund- und Mittelschulen orts- und bedarfsgerecht für 435 Schülerinnen und Schüler 23 gebundene Ganztagsklassen eingerichtet. Dieses Betreuungsangebot gibt es an folgenden Schulen:

Schule	Jahrgangsstufe	Anzahl der GT-Klassen an der Schule
Grundschule Niederscheyern	Jgst. 2 - 4	3
Grundschule Pfaffenhofen <u>neu:</u> Ganztagssprengel der Stadt Pfaffenhofen	Jgst. 1	2
Grundschule Reichertshofen	Jgst. 4	1
Mittelschule Pfaffenhofen	Jgst. 5 bis Jgst. 9	6
Mittelschule Reichertshausen (alle Klassen sind gebundene Ganztagsklassen)	Jgst. 5 bis Jgst. 9	8
Mittelschule Reichertshofen	Jgst. 5 bis Jgst. 7	3

Das Konzept der gebundenen Ganztagschulen zeichnet sich durch einen rhythmisierten Unterricht aus, in dem sich Lernphasen, individuelle Fördermaßnahmen und aktive Erholungsphasen abwechseln. Kognitives und soziales Lernen ist damit effektiver und nachhaltiger möglich. Pro gebundener Ganztagsklasse stehen den Grund- und Mittelschulen zusätzliche Lehrerwochenstunden zur Verfügung. Sie ermöglichen Individualisierung, Differenzierung und vertiefendes Üben in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Zur Abdeckung der nachmittäglichen Unterrichts- und Betreuungszeiten erhalten die Schulen zusätzlich eine finanzielle Förderung für die Beschäftigung von außerschulischem Personal. Auch die Kommunen beteiligen sich an den Kosten im personellen Bereich.

4.3.2 Offene Ganztagsangebote an Mittelschulen

Ein offenes Ganztagsangebot ist abhängig von den Bedürfnissen und Möglichkeiten vor Ort. Gemeinsam mit dem Sachaufwandsträger und einem Kooperationspartner entwickelt die Schule ein ortsspezifisches Konzept. Den Schülerinnen und Schülern wird im Anschluss an den regulären Vormittagsunterricht ein Mittagessen angeboten, an das sich eine Hausaufgabenbetreuung, Fördermaßnahmen und ein breit gefächertes Freizeitangebot anschließen. Die Betreuung durch pädagogische Fachkräfte findet in der Regel in jahrgangsstufenübergreifenden Gruppen statt. Die Schülerinnen und Schüler müssen für mindestens zwei Nachmittage in der Woche angemeldet werden.

Im Schuljahr 2017/18 bieten folgende Mittelschulen ein offenes Ganztagsangebot an:

- Mittelschule Vohburg
- Mittelschule Manching
- Irlanda-Riedl-Mittelschule Geisenfeld
- Mittelschule Schweitenkirchen
- Mittelschule Hohenwart
- Andreas-Schmeller-Mittelschule Scheyern

4.3.3 Offene Ganztagsangebote an Grundschulen

Mit dem Schuljahr 2015/16 wurden durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erstmals in einer Pilotphase auch für Grundschulen offene Ganztagsangebote in schulischer Verantwortung eingeführt.

Im Landkreis Pfaffenhofen haben sich inzwischen 7 Grundschulen gemeinsam mit der jeweiligen Kommune für die offene Ganztagschule (OGTS) entschlossen:

- Irlanda-Riedl-Grundschule Geisenfeld
- Grundschule Reichertshofen
- Grundschule Langenbruck
- Grundschule Wolnzach
- Grundschule Immünster
- Grundschule Baar-Ebenhausen
- Grundschule Vohburg

4.3.4 Mittagsbetreuung an Grundschulen

Im Schuljahr 2017/18 wird an allen Grundschulen im Landkreis Pfaffenhofen, die kein offenes Ganztagsangebot haben, eine Mittagsbetreuung in kommunaler oder freier Trägerschaft angeboten. Somit ist an jeder Grundschule eine Betreuung bis 14:00 Uhr oder – bei der verlängerten Mittagsbetreuung – bis mindestens 15:30 Uhr bzw. 16:00 Uhr gewährleistet.

Pfaffenhofen, den 11.09.2017

Gez.
Karin Olesch
Schulamtsdirektorin
Fachliche Leitung

Gez.
Josef Steinberger
Schulrat
Stellvertreter der Fachl. Leitung